

Anfrage zur Zukunft des Klinikum Mittelbaden

Die Versorgung der Patienten steht im Vordergrund.

Derzeit ist das Klinikum Mittelbaden an mehreren Standorten vertreten.

Balg, Bühl, Rastatt-Forbach und Rastatt

Laut Homepage des Klinikum Mittelbadens ist noch nicht entschieden, ob es künftig nur noch ein Klinikum in Mittelbaden geben wird oder ob bisherige Standorte erhalten werden. Es wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches 3 verschiedene Varianten untersucht hat. Dieses Gutachten wurde intern in verschiedenen Gremien vorgestellt und diskutiert. Für die breite Öffentlichkeit waren im Laufe des November Veranstaltungen geplant.

Die 4 geplanten Bürgerinformationsveranstaltungen zur Zukunftsfähigkeit der einzelnen Klinikstandorte können nun aufgrund der aktuellen Corona Situation nicht stattfinden. Eine Infoveranstaltung soll laut Homepage des Klinikum Mittelbadens online stattfinden. Wie zu vernehmen ist, ist eine Entscheidung darüber im Kreistag auf Ende Dezember vorgesehen.

Um grundlegende Informationen zum komplexen Thema um die zukünftige geplante Anzahl der Krankenhäusern sowie an welchen/m Standort im Landkreis Rastatt diese darstellbar wären, allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen, halten wir diese Vorgehensweise für nicht ausreichend. Wir wünschen ein Kommunikationskonzept, welches alle Bevölkerungsschichten bedenkt. Nicht jedem ist es möglich, sich ausreichend digital online zu informieren. Werden diese Bevölkerungsschichten übersehen? Mehrere Wege zur Informationsmitteilung über sämtliche neue Medien, aber auch klassische Haushaltsbeilagen für alle Haushalte im Landkreis aktiv nutzen, so sehen wir eine optimale Kommunikation mit den Menschen hier in unserem Landkreis.

Wo liegen die Vorteile - wo liegen die Nachteile. Welchen Mehrwert erhalte ich als Bürger, als Patient? Wie ist die Verkehrsanbindung berücksichtigt, mit welchen Auswirkungen haben die Arbeitnehmer zu rechnen, ... viele Fragen stehen im Raum. Die Entscheidungen, welche hier getroffen werden, haben Auswirkungen auf die kommenden Jahrzehnte, viele Generationen sind direkt betroffen.

Aus diesem Grund sehen wir nicht die Eile, dieses Projekt innerhalb weniger Wochen voran zu bringen. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten Transparenz und weitere Aufklärung, nur so lässt sich Zustimmung, Kritik, Anregungen und Meinungsbildung ausreichend darstellen.

CDU Fraktion Ottersweier